

# **Vernehmlassungsbericht**

**Leitbild – Blasmusik im Kanton Bern**

**Entwurf zu Händen der DV 2025**

---



## **Auslöser**

Die Strukturen des BKMV sollen revidiert und das Leitbild überarbeitet werden. Die DV 2024 hat von diesem Vorgehen zustimmend Kenntnis genommen. Die Verbandsleitung hat dazu Arbeitsgruppen ins Leben gerufen um verschiedene Themengebiete zu bearbeiten.

## **Vernehmlassung**

Mit Datum vom 12. Juli 2025 wurde der Entwurf des Leitbilds auf der Homepage des BKMV ([www.bkmv.ch](http://www.bkmv.ch)) zur Vernehmlassung publiziert. Ebenfalls wurden sämtliche Sektionen, alle Unterverbände, die Veteranenvereinigungen, wie auch der Verband Bernischer Jugendmusiken per E-Mail auf die Möglichkeit hingewiesen bis am 15. August 2025 eine Vernehmlassungseingabe zum Vernehmlassungsentwurf einzureichen.

## **Ergebniss**

Innerhalb der Vernehmlassungsfrist sind total 18 Vernehmlassungseingaben eingegangen. Sieben Eingaben erklären sich mit dem vorliegenden Entwurf ohne Abänderungen und/oder Korrekturen einverstanden. 11 Eingaben machen Vorschläge für Ergänzungen oder Abänderungen.

## **Weiteres Vorgehen**

Die Verbandsleitung hat die eingelangten Vernehmlassungen gemäss den nachstehenden Ausführungen geprüft und entsprechend behandelt.

Das angepasste Leitbild wird an der nächsten Delegiertenversammlung vom 8. November 2025 den Delegierten zum Beschluss vorgelegt.

Vorstand und Musikkommission bedanken sich für die Mitarbeit und die durchwegs positiven Rückmeldungen sowie die konstruktiven Mitwirkungseingaben.

Mit musikalischen Grüßen

**Bernischer Kantonal-Musikverband**

Leitbildentwurf	Mitwirkungseingabe	Kommentar	
	Die Zusammenarbeit mit dem SBV und den Nachbarkantonen wird nicht erwähnt. Das muss aufgenommen werden (1).	Die Zielgruppen, insb. Partner und Stakeholder wurden im vorliegenden Leitbildentwurf bewusst nicht ausformuliert, damit dieses nicht zu langfädig wird. Selbstverständlich will der BKMV auch in Zukunft eng mit dem SBV und den übrigen Kantonal-Musikverbänden zusammenarbeiten (dies steht insb. als Grundsatz in den Statuten). Wir haben des SBV aber gerne unter «Vernetzung und Kooperation» explizit als Partner erwähnt.	tÜ
	Die Blasmusik kann sehr vielseitig sein, auch kleine Vereine haben ihre Daseinsberechtigung. Viele Vereine befinden sich diesbezüglich noch in einem veralteten Denken [...] Aber auch dort könnte der Blickwinkel noch etwas mehr geöffnet werden. Wenn ein Verein am "kriseln" ist, sollte man ihn mit genau solchen Beispielen und innovativen Ideen ermutigen und die Hilfe anbieten, welche er benötigt. Auch an den Wettbewerben an Musiktagen sollte die Bewertung für die Punktzahl nicht zu stark auf möglichst komplette Register, laute ff's usw. gesetzt werden, sondern auf die Art und Weise, wie sich ein Verein präsentiert und wie er die Freude an der Blasmusik auf das Publikum übertragen kann (vor allem bei in tieferen Kategorien). Dort muss eine gute Mischung von Qualität und dem vorher genannten Punkt gefunden werden. So können kleinere Vereine mit guten Ergebnissen für ihre Arbeit belohnt werden, was sehr viel Motivation mit sich bringt (5).	Inhalt wird unseres Erachtens in den Abschnitten Mission und Vision in generellen Worten wiedergegeben.	tÜ

Ü= übernommen, N = nicht übernommen, tÜ = teilweise übernommen

Leitbildentwurf	Mitwirkungseingabe	Kommentar	
	<p>Es gibt grössere Probleme in den Vereinen betreffend Dirigentenhonore. Diese sind zu hoch und auf Dauer nicht finanzierbar. Sind einmal die Kassen der Vereine leer, stirbt über kurz oder lang auch der Verein!</p> <p>Wenn wir unsere Dirigentinnen und Dirigenten besser ausbilden, (was unser Ziel sein sollte) werden die Lohnkosten noch höher werden. Hier erwarten wir Lösungen und Hilfestellungen vom Verband. Da müsste auch die Gehaltsempfehlung (BDV) angepasst werden. Folgender Punkt sollte unseres Erachtens ins Leitbild: "Lösungen zur Finanzierung der Dirigentenhonore"(6).</p>	Das Thema Finanzen ist zweifelsohne wichtig. Im Absatz Vision BKMV 2035 letzter Satz «Sowohl Privatpersonen, Unternehmen wie auch der Staat schätzen diesen Beitrag und unterstützen die Blasmusik finanziell und ideell» bringt diese Tatsache nach unserer Beurteilung grundsätzlich zum Ausdruck. Das Leitbild soll als Strategisches Dokument verstanden werden und nicht einzelne «Probleme» auflisten. Die Arbeitsgruppe Finanzen wird sich im Rahmen der Neustrukturierung vertieft mit konkreten Fragen finanzieller Natur, wie zum Beispiel um das Thema Dirigentenhonore kümmern. Die AG ist zurzeit leider personell noch unterbesetzt. Interessierte können sich bei uns melden.	N
Abschnitt Mission, letzter Satz: Kernaufgabe ist die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen, sodass sich generell Blasmusikvereine, Mitglieder sowie Unterverbände effizient, zielgerichtet und individuell für eine sicht- und hörbare Blasmusik engagieren können.	Kernaufgabe ist die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen, sodass sich generell Blasmusikvereine, Mitglieder sowie Unterverbände effizient, zielgerichtet und individuell für eine sicht- und hörbare Blasmusik engagieren <b>und diese damit weiterentwickeln</b> können. (10)	Danke für den Input  Wir haben kürzer und einfacher formuliert (gem. Eingaben 11, 17)	tÜ
Abschnitt Jugendarbeit, 3. Alinea: Sensibilisierung der Vereine für die Wichtigkeit der Jugendförderung in der langfristigen Entwicklung der Blasmusik. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Ermutigung zur Gewinnung von - neuen Musizierenden.	Sensibilisierung <b>und Unterstützung</b> der Vereine für die Wichtigkeit der Jugendförderung in der langfristigen Entwicklung der Blasmusik. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Ermutigung zur Gewinnung von - neuen Musizierenden. (10)	Danke für den Input, den wir sinngemäss übernommen haben.	tÜ

Ü= übernommen, N = nicht übernommen, tÜ = teilweise übernommen

Leitbildentwurf	Mitwirkungseingabe	Kommentar	
Digitalisierung und moderne Tools, 5. und 6. alinea: - Neue Möglichkeiten der Technik in der Blasmusik... - Befähigung der Vereine in der Nutzung dieser Tools	Nutzung neuer technischer Möglichkeiten Befähigung der Vereine in der Nutzung dieser Tools → <b>gehört eher zur Umsetzung und kommt somit nicht ins leitbild</b> (10)	Wird so übernommen Einverstanden, wird so übernommen bzw. gestrichen.	Ü
Unser Anspruch, letzter Satz: Unsere Arbeit baut auf Vertrauen, Leidenschaft und einem tiefen Engagement für die Musik auf.	Unsere Arbeit baut auf Vertrauen, Leidenschaft und einem <del>tiefen</del> <b>hohen</b> Engagement für die Musik auf. (10)	Beide Varianten sind stilistisch möglich, doch für eine Aussage, die die Leidenschaft und innere Motivation betonen will, ist „tiefes Engagement“ aus unserer Sicht vorzuziehen.	N
	Vorschläge für die vereinfachte und verkürzte Formulierung (11)	Besten Dank für den Input, den wir gerne teilweise und sinngemäss übernommen haben.	tÜ
	Was uns jedoch fehlt, sind strategische Ziele, die aus der Vision und Mission abgeleitet werden und eine messbare Entwicklung ermöglichen. Ein Beispiel für ein solches Ziel wäre: „Bis 2035 soll die Zahl der aktiven Musikantinnen und Musikanten um 10 % steigen.“ Solche Zielsetzungen würden das Leitbild noch greifbarer und wirkungsvoller machen. (12)	Danke für den Input. Wir erachten ein (nur) quantitatives Wachstum als zu kurz gegriffen, vielmehr ist auch die Qualität nicht nur die Menge der Musizierenden wichtig.	N

Ü= übernommen, N = nicht übernommen, tÜ = teilweise übernommen

Leitbildentwurf	Mitwirkungseingabe	Kommentar	
	<p>Als Ergänzung möchten wir vorschlagen, den Aspekt der Vielfalt und Inklusion expliziter im Leitbild zu verankern. Unter dem Wert „Blasmusik für alle. Nachhaltige Blasmusik für die Zukunft schaffen.“ könnte beispielsweise folgende Formulierung hinzugefügt werden:</p> <p>„Der BKMV fördert Vielfalt und Inklusion – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Fähigkeiten – und versteht sie als Bereicherung für die Blasmusikkultur.“</p> <p>Damit würde deutlicher zum Ausdruck gebracht, dass Blasmusik allen Menschen offensteht und der Verband aktiv für Offenheit, Teilhabe und Diversität eintritt. Dies stärkt nicht nur das gesellschaftliche Profil der Blasmusik, sondern kann auch neue Zielgruppen ansprechen und langfristig die Basis unserer Vereine erweitern. (14)</p>	<p>Danke für den Input.</p> <p>Wir fügen gerne einen weiteren Punkt unter Werte, wie vorgeschlagen ein:</p> <p>Werte, neuer 3. Abschnitt:</p> <p>Der BKMV fördert Vielfalt und Inklusion – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Fähigkeiten – und versteht sie als Bereicherung für die Blasmusikkultur.</p>	Ü

Ü= übernommen, N = nicht übernommen, tÜ = teilweise übernommen

Leitbildentwurf	Mitwirkungseingabe	Kommentar	
	<p>Im Leitbild fehlt nach unserem Dafürhalten die Grundlage für die «Innensicht», d.h. mit und in welcher Verbandsstruktur und -organisation die Vision und Ziele umgesetzt werden sollen. Die Zeichen der Zeit zeigen auf eine schlankere, effizientere, professionellere, aber nicht minder schlagkräftige Struktur. Die Kräfte sollten möglichst rasch gebündelt werden. So stellt sich beispielsweise auch die Frage, welche Rolle die sehr heterogen aufgestellten Unterverbände im Kontext des Leitbildes noch haben. Wir haben den Eindruck, dass hier relativ viel Energie «verloren» geht; vermuten aber, dass im BKMV entsprechende Diskussionen bereits laufen (wie auch im Mail «angetönt»), und entsprechende Ideen vorliegen würden. (15)</p>	<p>Danke für den Input. Nach dem Grundsatz «structure follows strategie» ist die Organisation aufgrund der Ziele aufzubauen. Die Erarbeitung des vorliegenden Leitbilds ist die Grundlage unserer Neustrukturierung. Die vorgesehene neue Struktur geht aus dem (Entwurf) des neuen Organigramms hervor und wurde den Delegierten bereits an der letzten DV 2024 vorgestellt. Aussagen zur Organisation und Struktur gehören unseres Erachtens nicht ins Leitbild.</p>	N
	<p>Konkrete Vorschläge für die vereinfachte und verkürzte Formulierung der Vision und der Werte (17), ähnliche Vorschläge wie (11).</p>	<p>Besten Dank für den Input. Wir stimmen zu, dass die Formulierungen kürzer und einfacher sein sollten und haben diese sinngemäss angepasst.</p>	tÜ

Ü= übernommen, N = nicht übernommen, tÜ = teilweise übernommen

Leitbildentwurf	Mitwirkungseingabe	Kommentar	
	<p>Wir finden die Inhalte grundsätzlich gut. Jedoch stellen wir fest, dass im Leitbild sehr viel Inhalt und Ziele für die kommende Zeit angesetzt ist. Wir fragen uns, ob dies sinnvoll ist und uns nicht eher im Handeln hemmt, weil so viele konkrete Arbeiten gemacht werden sollen. Könnte man das Leitbild nicht einfacher und schlanker gestalten und dadurch die Fülle an Informationen etwas schmälern?</p> <p>Das Leitbild soll ein Aushängeschild für alle sein, die sich mit Blasmusik beschäftigen. Daher würden wir es begrüßen, wenn das Leitbild in einer eher "leichteren Sprache" daherkommt. Es soll für alle verständlich und zugänglich sein. Schlagwörter sind sicher wichtig, aber sollen auch aussagekräftig sein.</p> <p>Wir finden es wunderbar und motivierend zu lesen, was der BKMV alles andeuten und anpacken möchte. Aber ein Leitbild soll umsetzbar sein, sonst verlieren wir den Fokus auf das Wesentliche.</p> <p>Wir schlagen daher vor, dass das Leitbild schlanker, in einfacherer Sprache präsentiert wird und man sich auf wenige, aber wichtige Punkte beschränkt. (18)</p>	<p>Besten Dank für den Input.</p> <p>Wir stimmen im Grundsatz zu und haben auch gem. den Eingaben 11 und 17 versucht zu kürzen und zu vereinfachen.</p>	tÜ

Ü= übernommen, N = nicht übernommen, tÜ = teilweise übernommen

## Anhang

Folgende Mitwirkungseingaben sind eingegangen:

- Amacher Christian, Kassier BKMV (1)
- Oberaargauischer Musikverband OAMV, Andrea Leuenberger (2)
- Berner Oberländische Musikveteranenvereinigung BOMVV, Bernhard Häsler (3)
- Musikgesellschaft Grosshöchstetten, Gregor Waser (4)
- Musikgesellschaft Siselen, Sandro Probst (5)
- Musikgesellschaft Höfen, Cornelia Ott (6)
- Musikgesellschaft Grindelwald, Nadia Suter (7)
- Musikgesellschaft Brienzwiler, Daniel Schild (8)
- Musikgesellschaft Utzigen, Monika Brand (9)
- Musikgesellschaft Frauenkappelen, Cornelia Kramer (10)
- Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau, Rosmarie Burkhalter (11)
- Musikgesellschaft Niederbipp, Stephan Müller (12)
- Musikgesellschaft Bätterkinden, Daniel Herzog (13)
- Musikgesellschaft Gals, Nicolas Kessler (14)
- Musikgesellschaft Krauchthal, Beat Neuenschwander (15)
- Musikgesellschaft Koppigen, Fabian Affolter (16)
- Brass Band Schüpfen, Philipp Streit (17)
- Seeländischer Musikverband SMV, Sandra Burkhard-Mäder und Roland Kuhn (18)